

# Das Lebenswerk eines Pazifisten

Wiebke Siever gewährt Einblick in die Friedensutopie Albert Kahns und die technische Umsetzung seiner Philosophie. Ein Schatz kultureller Vielfalt.

**Rödingen.** Über den jüdischen Pazifisten Albert Kahn (1860 bis 1940) referierte die in Titz aufgewachsene Wiebke Siever im LVR-Kulturhaus Landsynagoge. Sie ist wissenschaftliche Volontärin im LVR-Landesmuseum in Bonn und Projektleiterin der dortigen Ausstellung „1914 – Welt in Farbe. Farb fotografie vor dem Krieg“.

Weil sich der Ausbruch des Ersten Weltkrieges zum 100. Mal jährt, initiierte der LVR ein großes Verbundprojekt mit Kongress, Ausstellungen, Exkursionen, Eventprogrammen und Forschungsprojekten, woran sich erstmals alle Museen und Kulturdienste beteiligen. Das Landesmuseum in Bonn hat sich dabei auf „die Vielfalt konzentriert, bevor alles kippt“, wie Siever es ausdrückte.

Kahns „sehr elitäre Geschichte“ ist äußerst ungewöhnlich. Als Sohn eines jüdischen Viehhändlers im Elsass zog er 16-jährig nach Paris und finanzierte als Bankangestellter sein Studium. Dann wurde er Teilhaber eines bedeutenden Bankhauses, Direktor einer eigenen Bank und Milliardär.

Weil er glaubte, „das Wissen über andere Kulturen würde Konflikte vermeiden“, gründete er 1909 „Les archives de la planète“ (Die Archive des Planeten).

Der jüdische Pazifist reiste durch die Welt, ließ aber auch Fotografen durch Europa, Asien, Amerika und Afrika touren. Im Verlauf von zwei Jahrzehnten wurden so 72 000 Farbfotos und etwa 100 Stunden Film zusammengetragen. Zum Fo-

tografenteam zählten unter anderem Stéphane Passet, Auguste Léon oder Léon Busy. Die Fotos wurde im „sehr modern erscheinenden“, aber mit „einem Riesenaufwand“ hergestellten Autochromverfahren in Form eines Diapositivs gefertigt, das 1904 von den Brüdern Auguste und Louis Lumière entwickelt worden war. Der Name (Licht) passt hervorragend, weil das wegen der Dichte der Filter wenig empfindliche Filmmaterial nur Bilder in strahlendem Sonnenlicht und in relativ starren Posen ermöglichte. Entsprechend lang war die Belichtungszeit.

Bis 1913 „bestand die Autochrom-Farbrasterplatte aus Kartoffelstärke und Ruß“. Grundlage war eine Glasplatte, die einseitig mit einer dünnen, transparenten Klebeschicht überzogen war.

## Von Angesicht zu Angesicht

Im Projekt Kahns werden Menschen von Angesicht zu Angesicht abgebildet, wie zwei junge Frauen 1909 in traditioneller jüdischer Kleidung in Tunis, fotografiert von Jules Gervais-Courtellemont. Das Bild „ist farblich konzentriert und fokussiert den Blick auf die Kleidung“, aber auch auf „die Faszination von Fayencen“, eine französische Bezeichnung für kunsthandwerklich hergestellte Keramik. Damit ist ein Bezug zu Kahns französischer Heimat erkennbar.

Kahns Hauptthema ist die Auseinandersetzung der Kulturen mit der physischen Umwelt, wie in



In Titz aufgewachsen: Wiebke Siever referiert als wissenschaftliche Volontärin des LVR-Landesmuseums Bonn in Rödingen über den jüdischen Friedens-Utopisten und Pionier der Farb fotografie, Albert Kahn. Foto: Jagodzinska

„Zwei Frauen aus einem (marokkanischen) Dorf“ von 1913 von Passet. Unverschleiert trotz sie vor kargem Hintergrund Sonnenglut und Sandstürmen.

Um Macht und Territorien geht es in Léons Aufnahme der friedlich wirkenden Brücke bei Mostar in Bosnien-Herzegowina über einen reißenden Fluss aus 1913. Als Hauptgrund der Kämpfe ist mittig im Bildhintergrund eine Moschee abgebildet.

Kahns Stärke ist die Präsentation materieller Kultur, wie Léon sie in seiner „Ikone“ aus 1914 ausdrückt. Zu sehen ist der Eiffelturm mit Durchblick auf den 1937 wieder abgerissenen Ausstellungspalast

„Le Trocadero“ im neomaureschen und neobyzantinischen Baustil. Will heißen: „Kulturen nehmen Elemente anderer Kulturen auf. Weil sie einander aber selten auf Augenhöhe begegnen, duckt er sich unter dem mächtigen Eiffelturm“.

Ein wenig bedauerlich ist die Tatsache, dass das faszinierende Bildmaterial damals nur in einem „sehr kleinen elitären Zirkel“ angeschaut wurde und erst heute öffentlich zugänglich ist. Umso mehr lohnt sich die Ausstellung in Bonn, die noch bis zum 23. März zu sehen ist.

Albert Kahn starb nach der deutschen Besetzung Frankreichs völlig

verarmt. An den Friedens-Utopisten und Pionier der Farb fotografie erinnert aber noch heute der Albert-Kahn-Garten mit Museum in Boulogne-Billancourt/Paris. (ptj)

## Ausstellung in Bonn: „1914 – Welt in Farbe“

Weitere Informationen zur Ausstellung „1914 – Welt in Farbe“ im LVR-Landesmuseum im Bonn bietet die website [www.landesmuseum-bonn.lvr.de](http://www.landesmuseum-bonn.lvr.de).

Zu sehen ist die Ausstellung noch bis zum 23. März.

## KURZ NOTIERT

### Himmliche Düfte und freche Märchen

**Linnich.** Das Gesundheitszentrum am St. Josef-Krankenhaus in Linnich bietet unter der Leitung von Katharina Schick-Helm am Samstag, 8. März, von 10.30 bis 16.30 Uhr das Ganztagsseminar „Stärkungstag für Frauen“ an. „Frauen genießen, sanfte Entspannungsübungen, Stress abbauen und neue Kraft schöpfen“ ist der Inhalt des Seminars. Die Teilnehmerinnen werden verwöhnt von himmlischen Düften, frechen Märchen, kleinen Köstlichkeiten und Klangschalen-Massagen. Informationen und Anmeldungen sind unter ☎ 02462/204-2024 oder ☎ 02462/204-0 möglich oder per E-Mail an [ghz.sjk-li@ct-west.de](mailto:ghz.sjk-li@ct-west.de).

### Tipps für spannende Geburtstagsfeiern

**Koslar.** Kindergeburtstage sind für jedes Kind ein ganz besonderes Ereignis, dem sie aufgeregt entgegen fiebern. Und jedes Jahr stellen viele Eltern die Fragen: Wie und wo feiere ich? Was ist für das Kind wichtig? In welchem Rahmen sollten die Geschenke sein? Und wie schaffe ich es, auch mit wenig finanziellem Einsatz eine schöne Feier auszurichten? Darüber möchte Claudia Ritter, Bankkauffrau und Präventionsfachkraft der Schuldnerberatung, mit Interessierten sprechen und gemeinsam eine Orientierungshilfe für eine preiswerte, gut vorbereitete und vor allem entspannte Geburtstagsfeier zu entwickeln. Der kostenlose Themennachmittag findet am Montag, 17. März, ab 14.30 Uhr in der städtischen Kita „Unterm Regenbogen“ in Koslar statt. Anmeldungen werden bis zum 14. März erbeten: ☎ 02461/51207.

### Abschlussversammlung der Jülicher Feuerwehr

**Jülich.** Die Freiwillige Feuerwehr Jülich kommt am Montag, 24. März, um 19 Uhr im großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses zur Jahresabschlussversammlung zusammen. Zur Tagesordnung stehen die Jahresberichte des Wehrleiters und des Stadtjugendfeuerwehrwartes. Außerdem werden Feuerwehrehrenzeichen verliehen und weitere Wehrleute geehrt. Verabschiedungen mit Übernahme in die Ehrenabteilung sowie Beförderungen und Ernennungen sind weitere Programmpunkte.



Diese Truppe verspricht einen vergnüglichen Abend beim „Huuhzittsdaach“ von Dora und Hubert. Foto: Privat

# Schwank um die Feier zum Ehejubiläum

Eifeler Mundartfreunde gastieren in Jülich mit dem Stück „Huuhzittsdaach“

**Jülich.** Die Fastenzeit ist da, aber Lachen ist bis Ostern nicht verboten! Am traditionellen Mundartabend in Jülich sind sie seit fast 20 Jahren beteiligt und als Mitstreiter der ersten Stunde kaum mehr wegzudenken: die Eifeler Mundartfreunde aus Bad Münstereifel.

Seit zwei Jahren sind sie auch mit ihren Solo-Programmen in Jülich zu sehen und begeistern das Publikum. Am Donnerstag, 13. März, 19.30 Uhr gastieren sie auf

Einladung der VHS Jülicher Land und der Mundartfreunde im Jülicher Geschichtsverein in der Jülicher Stadthalle mit ihrem neuen Stück „Huuhzittsdaach“.

Hier geht es aber nicht um den Tag der Heirat, sondern um die Silberhochzeit bei Dora und Hubert. Beide fragen sich: Was planen nach 25 Jahren Ehe? Dora wäre gerne für einige Tage in Urlaub gefahren, um mit ihrem Hubert noch mal nachzuflütern. Aber Hubert

ist lieber zu Hause und schlägt deshalb nachmittags Kaffee und Kuchen vor und abends eine Wurstplatte. Danach sollen der spätere Abend und die Nacht gemütlich werden. Beide haben aber nicht mir den anderen Gratulanten gerechnet. Ob dieser Hochzeitstag tatsächlich gemütlich wird, zeigt der Schwank. Eintrittskarten gibt es in der VHS-Geschäftsstelle, ☎ 02461 / 63219, oder bei Heino Bücher, Neußer Straße.

Am 14. Februar 2014 verstarb im Alter von 73 Jahren unser Gründungsmitglied

## Prof. Dr. Wolfgang Kaefer

Herr Prof. Kaefer war seit 1986 eng mit uns verbunden. Er hat sein hervorragendes fachliches Können sehr erfolgreich eingesetzt. Mit ihm verlieren wir einen Freund und Berater, der durch seine Persönlichkeit, Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft gleichermaßen geachtet und beliebt war.

Wir trauern mit seiner Familie und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

**Geschäftsführung und Mitarbeiter der GIF – Gesellschaft für Industrieforschung mbH Alsdorf**

### Nachruf

Mit tiefem Bedauern geben wir davon Kenntnis, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

## Herr Christian Müthraht

am 16.02.2014 im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Herr Müthraht war 27 Jahre in unserem Unternehmen tätig. In den vielen Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir ihn als zuverlässigen, engagierten und hilfsbereiten Mitarbeiter kennen und schätzen gelernt.

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

RWE Power Aktiengesellschaft  
Sparte Kraftwerke  
Kraftwerk Weisweiler  
Betriebsleitung Betriebsrat

### Heizöl - Holzpellets - Öltankreinigung

[www.heitzer24.de](http://www.heitzer24.de) Tel.: 02452-960600

### Bekanntmachungen

**Ausschlussbeschluss** in der Aufgebotsache

- Frau Cäcilia Zimmermanns, Konrad-Adenauer-Str. 4, 52382 Niederzier,
- Herrn André Zimmermanns, Konrad-Adenauer-Str. 4, 52382 Niederzier,

Antragsteller, Verfahrensbevollmächtigter: Notar Dr. Dirk Kröncke, Morlaixplatz 27, 52146 Würselen, Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch von Jülich, Gemarkung Niederzier, Blatt 509 A in Abteilung III, laufende Nummer 3 und 3 a für die Gläubigerin Rheinische Braunkohlenwerke Aktiengesellschaft eingetragene Grundschuld über 16.800,00 DM nebst Zinsen in Höhe von 10 % wird für kraftlos erklärt.

Jülich, 20.02.2014  
Amtsgericht  
16 II 16/13

### Freiwilliger bei den Johannitern.

Wir geben dir die Chance, dein Engagement und deine Ideen auszuprobieren und mit einer richtigen Aufgabe zu verbinden. Dazu bieten wir dir viele interessante Möglichkeiten. Werde auch du Teil des Johanniter-Teams!

Mehr Informationen unter: 0800 3233 800 (gebührenfrei) [www.johanniter.de/nrw](http://www.johanniter.de/nrw)

[www.marquardt-kuechen.de](http://www.marquardt-kuechen.de)

# MARQUARDT KÜCHEN

... anders Küchen kaufen!

## Traumküchen - Granit - beste E-Geräte

### Küchen-Modernisierung alles zum besten Preis

### Nur noch diese Woche! Große Februar Aktion!

Fabrikladen Würselen: Monnetstraße 7, 52146 Würselen Tel. 02405 / 47 94 80

Öffnungszeiten: Do-Fr 10-19 Uhr Sa 09-18 Uhr

Hrsg.: Michael Marquardt GmbH & Co.KG, Osterfeldstraße 2-4, 99869 Erleben

# STOPP HUNGER

PATÉ WERDEN - LEBEN RETTEN

[www.worldvision.de](http://www.worldvision.de)

### DIE JOHANNITER

Aus Liebe zum Leben